



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

428 (16.9.1929) Morgenblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich R. 2.30 — ohne Beleggeld. Bei erst. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postfachkonto 17000. Rasterstraße Haupt-Geschäftsstelle E. 6, 2. Haupt-Nebenstelle R. 1, 11 (Ballermannbau). Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 8, Schöngingstr. 10/20 u. Neerfeldstraße 13. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Geschäfts-Nebenstellen: 32 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je eins. Koloniale für Allgem. Anzeigen 0,40 R. - B. reklamieren 3-4 R. - B. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Vorschläge für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höhere Gewinne, Streiks, Betriebsstörungen usw. berechtigen zu keiner Erhöhung der Preise für ausgefallene od. beschämte Ausgaben aber für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Aufträge durch Fernsprecher ohne Gewähr. Geschäftsstand in Mannheim.

Regelmäßige Beilagen: Montag: Sport und Spiel - Dienstag wechselnd: Aus der Welt der Technik - Kraftfahrzeug und Verkehr - Neues vom Film - Mittwoch wechselnd: Aus Feld und Garten - Gesetz u. Recht - Donnerstag wechselnd: Mannheimer Frauenzeitung - Aus dem Kinderland - Freitag: Wandern u. Reisen - Samstag: Aus Zeit u. Leben - Mannheimer Musikzeitung

Ein Franzose für rasche Saar-Lösung

Politische Auswirkungen einer Studienreise ins Saargebiet

Appell an den Völkerbund

V Genf, 15. Sept. (Von unserem eigenen Vertreter.) Im Auftrag der Radikalsozialen Partei des französischen Parlaments unternahm der Deputyteur Henry Guernut, der auch Generalsekretär der Liga für Menschenrechte ist, eine Studienreise ins Saargebiet. Guernut kam vor einigen Tagen nach Genf, wo er mit Persönlichkeiten des Völkerbundes über die Regelung der Saarfrage sprach. Einem von dem Deputytierten ausgearbeiteten Vorschlagsentwurf, der auch bei den bevorstehenden Pariser Verhandlungen eine Rolle spielen dürfte, entnehmen wir die uns zur Veröffentlichung mitgeteilten Schlussfolgerungen:

„Wir haben zurzeit noch günstige Verhandlungsmöglichkeiten, wir haben noch viel zu bieten, wir können noch den Schein und unsere Interessen retten. Jedes Jahr schwächt unsere Position. Wir sind daher

gezwungen, folgenden Schluß zu ziehen:

Sämtliche Pläne, die nicht unter Heranziehung aller Parteien ausgearbeitet werden, bleiben fruchtlos. Auch der Friedensvertrag löst dieses Problem nicht. Die wahre Lösung kann nur durch direkte Besprechungen zwischen Frankreich und Deutschland unter Mitwirkung der Saarländer gefunden werden. Auf andere Art wird man zu keinem Erfolg gelangen. Es hat sich klar gezeigt, daß die Saarfrage in erster Linie eine deutsch-französische ist. Deshalb hat Herr Briand auch vollkommen recht gehabt, diese Frage nicht auf der Haager Konferenz regeln zu lassen, sondern baldmöglichsten Besprechungen zwischen der deutschen und französischen Regierung seine Zustimmung zu geben. Es ist selbstverständlich, daß die sich daraus ergebenden Vereinbarungen dem Völkerbund und den anderen Unterzeichnern des Friedensvertrages vorgelegt werden, die einer Einigung der zwei hauptinteressierten Staaten ihre Zustimmung nicht vorenthalten werden. Es scheint auch,

daß jetzt der Augenblick für Saarverhandlungen gekommen ist.

Entweder jetzt oder niemals, morgen wird es zu spät sein. Das Jahr 1935 wäre zu nahe und eine Einigung nicht mehr notwendig. Das Ansehen dieser Verhandlungen darf nicht als eine Rechtfertigung einer der beiden Parteien aufgeföhrt werden. Schon oft hat man die Regelung der Saarfrage mit einer Kapitulation verwechselt. Das Gegenteil ist richtig. Eine gut geleitete Verhandlung allein kann alle Interessen wahren, inbegriffen diejenigen Frankreichs. Die Saarländer verlangen eine Rückgliederung an Deutschland: Wir müssen sie ihnen anbieten, ihnen vorschlagen, auf die Volksabstimmung zu verzichten und der früheren Wiederherstellung der deutschen Souveränität zustimmen. Als Gegenleistung für diese Förderung der saarländischen und deutschen Interessen müßten wir den Schluß der unrigen verlangen.

Es gibt eine unantastbare Tatsache:

Das Selbstbestimmungsrecht der Saarbevölkerung

muß anerkannt und es darf keinen wirtschaftlichen Erwägungen geopfert werden. Der Völkerbund wird alle Dispositionen zu treffen haben, damit die Regierungskommission ihre Vollmachten wieder in die Hände der deutschen Regierung legt. Die Notwendigkeit einer Uebergangsperiode auf ökonomischem Gebiet erregt bei niemand mehr Zweifel und zieht die Notwendigkeit einer Uebergangszeit auf administrativem Gebiet in Erwägung. Die Saarbeamten werden sofort durch Reichsbeamte abgelöst, die beauftragt sind, das Saargebiet im Sinne eines von den Unterhändlern ausgearbeiteten Planes zu verwalten.

Die Wiedereröffnung der Mark

wird gewisse Rückschlüsse auf die Entwicklung des Saargebietes und auf die Beziehungen zu Frankreich haben. Aus den Reichstagswahlen wird sich die Auflösung des saarländischen Landtages ergeben.

Im Vorstehenden haben wir das Saargebiet als einheitliches Ganzes betrachtet. Sollte man um die rechtlichen und finanziellen Probleme, die sich in bezug auf das Saargebiet und den französischen Kohlenunternehmungen ergeben werden, keine Rücksicht an Frankreich ins Auge fassen, so kann dies nicht ohne eine günstige Volksabstimmung dieses Gebietes geschehen. Fällt jedoch ein solches Plebiszit zu Gunsten einer Rückgliederung an Deutschland aus, so müssen wir uns auf andere Weise verständigen. Was die Linien betrifft, so braucht man sich nur genau an die Bestimmungen zu halten, die der Friedensvertrag für 1935 vorsieht, mit dem einzigen Unterschied, daß das Datum vorgezogen wird. Bezüglich des im Saargebiet investierten französischen Kapitals wird die französische Regierung die Interessierten zu befragen haben, ob sie zu bleiben wünschen, indem sie sich eine Mehrheit wahren, oder sich mit einer Minderheit begnügen, oder ob sie ihren Anteil deutschen Gruppen wieder übertragen wollen. Die französische Regierung sollte sich in ihrer Bewegungskraft nicht hemmen lassen, sondern sich bemühen, von Deutschland die günstigsten Bedingungen zu erhalten, um seine Wünsche zu befriedigen.

In wirtschaftlicher Hinsicht wird man zu allererst die Saarkohlenzufuhr nach Frankreich regeln und die Lieferung von Eisenerz, zwei Punkte, die in direktem Zusammenhang mit den Grubenrückkäufen und dem Schutz französischen Kapitals stehen. Die saarländische Industrie sollte nach Frankreich wie nach Deutschland während einer Uebergangsperiode für sämtliche Produkte vom Zoll befreit werden. Man sollte keine Möglichkeit außer Acht lassen, um das Wohlergehen des Landes zu sichern, was die französische Industrie des Saargebietes betrifft, so müßte man als Gegenleistung obengenannter Konzessionen die Wahrung der wirtschaftlichen Strömungen zwischen Frankreich und dem Saargebiet in ihrem heutigen Umfange erlangen.

Zwei Denkschriften über Pan-Europa

Die Möglichkeit der Bildung der Vereinigten Staaten von Europa ist von den leitenden Persönlichkeiten der Finanz- und Wirtschaftsabteilung des Völkerbundssekretariats, Sir Arthur Salter-England, und Dr. Stoppani-Italien, in zwei

inhaltlich gleichgerichteten und sich ergänzenden Denkschriften untersucht worden, die sie jetzt den Völkerbundsdelegierten ausgestellt haben.

Nach einer scharfen Kritik daran, daß die Empfehlungen der Weltwirtschaftskonferenz sich bei den Regierungen nicht durchgesetzt haben, und einem Hinweis auf die wachsende Konkurrenz der Vereinigten Staaten von Amerika steht Sir Arthur Salter den aussichtsvollsten Weg im wirtschaftlichen Zusammenschluß, der aber die notwendige politische Grundlage nicht Tatsache werden könne. Er empfiehlt die Gründung einer Staatengesellschaft, die den Ländern aller Kontinente unter gleichen Bedingungen zum Beitritt offen stände. Der Grundgedanke des wirtschaftlichen Zusammenschlusses soll in der weitestgehenden Anwendung der Meißnerbegünstigungsklausel bestehen. Die einleitenden Verhandlungen müßten zunächst auf die Herabsetzung der Zölle abzielen.

Der Verfasser untersucht zum Schluß in seiner Denkschrift die zu erwartende Reaktion der Vereinigten Staaten von Amerika gegen die ersten praktischen Folgen eines solchen wirtschaftlichen Zusammenschlusses. Repressalien und politische Reibereien ersterer Natur könnten die Folge sein. Es sei daher in höchstem Grade notwendig, die größte Sorgfalt auf die Art zu verwenden, wie das Projekt vorbereitet, aufgestellt und vorgebracht werde.

Die zweite Denkschrift des Italiener Stoppani enthält eine Reihe von Grundrissen von praktischen Vorschlägen für den Abschluß eines „Paktes der wirtschaftlichen Solidarität“, der allen Staaten und allen Kontinenten zugänglich wäre.

Vorzeitige Einberufung des Reichstags?

Sozialdemokratische Bedenken gegen das Arbeitslosenkompromiß

Während am Samstag in Berlin die Verhandlungen mit den Ländern über das Kompromiß in der Arbeitslosenfrage zu Ende geführt wurden, melden sich neue Schwierigkeiten an. Nach Äußerungen des „Vorwärts“ muß man schließen, daß die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften auch dieses Kompromiß noch als unerträglich ansehen. Wenn dieser Standpunkt bis zum Ende festgehalten wird, dann würden alle weiteren Verhandlungen aussichtslos erscheinen, und wir würden auch vor einer Krise, die auch gar nicht mehr lange hinausgeschoben und vertuscht werden könne. Angesichts der großen Aufgaben, die auf anderen Gebieten der Erledigung harren, wird man freilich erwarten können,

daß noch Versuche unternommen werden, um diese an sich unvermeidbare Konsequenz zu verhindern.

Eine am nächsten Mittwoch stattfindende interfraktionelle Besprechung der Regierungsparteien wird diesen Versuch unternehmen. Sie wird sich auch darüber schlüssig werden, ob die Einberufung des Reichstages noch in diesem Monat und zwar voraussichtlich zum 30. September von den Regierungsparteien empfohlen werden soll. Auch diejenigen Stimmen in der Regierung, die bisher gegen die Festsetzung dieses frühen Termins noch Bedenken hatten, scheinen sich übrigens inzwischen überzeugt zu haben, daß die vorzeitige Einberufung des Reichstages im Interesse der Klärung der inneren Lage empfehlenswert erscheint.

Amerika in Erwartung Macdonalds

Einigung in der Frage der See-Abrüstung?

Die Londoner Meldungen, daß Macdonald sich endlich entschlossen habe, am 22. September nach den Vereinigten Staaten zu reisen, wird in New York aufs freudigste begrüßt. Die Blätter betonen die große Bedeutung für den Frieden, die dieser Besuch habe und versichern, daß der englische Premier und seine Tochter in Amerika aufs wärmste empfangen würden. Alle Blätter geben der Ansicht Ausdruck, daß die Bedeutung dieses Besuches darin liege, daß eine Einigung zwischen den beiden Ländern in der Frage der Seeabrüstung zustande gekommen sei.

Die offizielle „Washington Post“ schreibt, die Tatsache, daß Macdonald dieses große Risiko auf sich nehme und nach Washington komme, um verschiedene kleine Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Ländern noch zu regeln, sei ein gutes Vorzeichen, denn es beweise, daß zu mindesten zwei Länder zurzeit ihr Möglichstes tun, um das Problem der Schiffspazität bezüglich der Kreuzer zu regeln. Eine Einigung zwischen England und Amerika hängt aber von einer Zusammenarbeit mit den anderen Seemächten und besonders mit Frankreich und Italien ab.

Einige amerikanische politische Persönlichkeiten verheimslichen ihre Begeisterung für Macdonald nicht und nennen ihn „den Retter des Friedens“. In diesen Kreisen prophezeit man auch, daß der amerikanische Senat jeden Vertrag zwischen den Vereinigten Staaten und England ratifizieren werde.

Eine Flottenkonferenz in London

Washington, 15. Sept. (United Press.) Ueber die erzielte grundsätzliche Einigung in der Kreuzerfrage herrscht in Regierungskreisen wie in der ganzen Presse große Genugtuung. Die letzten Wochen vor der Ankunft Macdonalds sollen damit ausgefüllt werden, die Verhandlungen darüber zum Abschluß zu bringen, in welcher Weise die 20 000 Tonnen, die die Vereinigten Staaten über die von Washington zunächst ins Auge gefaßte Höchstgrenze auf Wunsch Englands zugegeben haben, verwendet werden sollen. Es handelt sich also nur noch um die verhältnismäßig geringfügige Frage, ob Amerika 3 Kreuzer von 10 000 Tonnen oder 5 Kreuzer von 5000 Tonnen bauen darf.

In amtlichen amerikanischen Kreisen wird ausgegeben, daß man eigentlich nicht von einem Abrüstungsabkommen sprechen kann, sondern daß es sich nur um die

Festlegung einer Höchstgrenze

handelt. Es wird dabei allerdings darauf hingewiesen, daß England, das bei der Genfer vorbereitenden Abrüstungskonferenz im Jahre 1927 450 000 Tonnen gefordert hatte, jetzt seine Forderungen um 110 000 Tonnen ermäßigt hat. In Washington schätzt man diesen guten Willen von England hoch ein, durch den eine Einigung jetzt ermöglicht worden ist. Als sicher wird allgemein angesehen, daß der formelle Abschluß des Abkommens bei dem Besuch Macdonalds vollzogen werden wird. Man nimmt zwar an, daß im amerikanischen Parlament noch Kritik an dem Vertrag geübt wird, jedoch sind die Regierungskreise hinsichtlich der Ratifizierung durchaus optimistisch.

Kunmehr werden auch die

Vorbereitungen für die Flottenmächtekonferenz,

die Anfang Dezember in London zusammentreten soll, bereits in Angriff genommen, die dann weiteren Abrüstungsbeschränkungen den Weg frei machen soll. Als besonders geeignet für eine weitere Konferenz wird das Jahr 1930 angesehen, wenn die Kreuzerbauprogramme durchgeführt sein werden. Dieser Zeitpunkt gilt als besonders günstiger Abrüstungsmoment für alle fünf Klassen der Kriegsschiffe. Man rechnet damit, daß bis dahin sowohl England als Amerika mit ihren Neubauten auch an kleineren Kampfeinheiten zurückhalten werden, während andererseits bis zum Jahre 1930 die gegenwärtig im Dienst stehenden Unterboote, Zerstörer und Torpedoboote veraltet sein dürften. Hier glaubt man damit rechnen zu dürfen, daß sich England und Amerika dann auf eine Gesamttonnage von 125 000 bis 150 000 Tonnen für die kleineren Einheiten einigen könnten, während die Vereinigten Staaten davon jetzt 300 000 und Großbritannien 200 000 Tonnen besitzen.

In Kreisen, die der Regierung nahestehen, glaubt man, daß die Vereinigten Staaten dem Verlangen der Japaner, ihrer Quote an Kreuzern gegenüber dem Anteil an Zerstörern, die ihnen auf der Washingtoner Konferenz im Jahre 1922 zugestanden worden war, bei den bevorstehenden Verhandlungen in London keine Schwierigkeiten machen werden, jedoch also das Verhältnis der Kreuzerstärke zwischen England, Amerika und Japan in London mit 10:10:7 festgesetzt werden dürfte.

„Justiz und Presse“ vor dem Deutschen Richtertag

Die Verhandlungen des 8. Deutschen Richtertages in Köln waren am Samstag dadurch besonders interessant, daß zum ersten Mal vor diesem Gremium das hochbedeutsame Thema „Justiz und Presse“ behandelt wurde.

In dem richterlichen Referenten, dem

Vandgerichtsdirektor Winkler-Breslau,

lernte man einen Mann von frischer moderner, ganz unbürokratischer Auffassung kennen, der für die berechtigten Forderungen der Presse weitgehendes Verständnis zeigte und den christlichen Willen bewies, ihnen gerecht zu werden.

Wittler zwischen Volk und Rechtsprechung

in die Arbeit der Justiz hineinzufahren und auf Mängel aufmerksam zu machen. Die Stellung des Richters zur Pressekritik solle ebenso wenig grundsätzliche Abwehr wie überschießende Beachtung sein.

Der Vortrag fand die lebhafteste Zustimmung der Tagung. Auch die nächsten Redner,

zwei Männer von der Presse,

Dr. Feder-Berlin und Prof. Dr. Dörfel-Berlin, fanden starken Beifall, obwohl beide es auch nicht an freimüthiger Kritik und manchem offen Wort fehlten ließen.

Dr. Feder bezeichnete es als abwegig, die Ursachen der Vertrauenskrise, die in engem Zusammenhang mit der politischen Wandlung stehe, als Pressemache abzutun. Unabhängigkeit der Gerichte sei nicht Unabhängigkeit vom Staat.

Etwas Unterricht in Takt

Takt ist stets eine Angelegenheit des Herzens. Mit dem Verstand kann man in Taktfragen nichts anfangen.

Das Wesen des Taktes ist schwer zu erklären. Man frage erfahrene, gebildete Menschen, was Takt ist. Sie werden es Dir nicht ohne weiteres erklären können, zumal Takt selbst durch die beste Erziehung und Schulung nicht erworben werden kann.

Wir heften oft in ratlosem Erstaunen vor den Taktlosigkeiten vieler Menschen.

Es wird behauptet, daß die robuste Natur des Mannes eher zu Taktlosigkeiten neigt, als die in Form und Kunst immer als zart bezeichnete Seele der Frau. Das ist falsch.

Nun gibt es Augenblicke, in denen selbst das entwickelte Taktgefühl, wenn auch nicht verlagert, so doch zum mindesten froht.

Du trittst in ein Zimmer und siehst, — oder hörst sogar, wie der Dir bekannte Herr Müller die Dir gleichfalls bekannte Frau Meier küßt.

Bitte sehr! Dieser Augenblick ist für Dich weit peinlicher, als für die Nebenbeteiligten. Diese haben wenigstens ein — wenn auch nur eingebildetes Vergnügen gehabt, während Du nur Deinen Schrecken und im Unterbewußtsein, vielleicht sogar ein Gefühl des Neides hast.

Denn nichts ist unerfreulicher, als ein Herzhaft gemetzter Ruh, der nicht in Deine Richtung zielt.

Was tut man? Der Taktlose wird vielleicht den Zustand retten, indem er lustig ruft:

Hallo! Das war kein! Bitte: Nochmal!

Ein anderer wird sichlich fragen: „Darf ich an Ihrem netten Gesellschaftsspiel teilnehmen?“ Die Sache ist gar nicht so einfach, wie man denkt.

Sieh Du sie freimüthig anlächeln, mit einem Blick, in den Du etwas Behmutz hineinlegst, als ob Du an ein lächerliches Eigenvergnügen erinnert wärdest?

selben Ziel den Willen im Rahmen des Volkswortes auszuwirken und zu erfüllen.

Prof. Dörfel besahnte sich zunächst eingehend mit technischen Fragen der Gerichtsberichterstattung, brachte zahlreiche Klagen vor, die ihm aus dem Reichsübermittelt wurden, und machte konkrete Verbesserungsvorschläge.

Explosionskatastrophe in Serbien

20 Todesopfer

Aus Belgrad, 15. September wird gemeldet: Am Samstag ereignete sich in der Kohlengrube „Niang“ der Gebirge Ränich, einem der größten Bergwerke Südschwabens, eine folgenschwere Kohlenaderexplosion.

Verhaftung einer Räuberbande

Paris, 15. Sept. Eine ganze Bande gefährlicher Straßenräuber konnte hier dingfest gemacht werden. Die Räuber arbeiteten nicht nur in Paris auf dem Montmartre, sondern auch auf den großen Verkehrsstraßen, wo sie mit bewaffneter Hand Kraftwagen anhielten und die Insassen beraubten.

Die Lage in Palästina

Die Mannheimer zionistische Ortsgruppe veranstaltete dieser Tage eine Pressekonferenz über die Lage in Palästina. Im Hinblick auf die weitpolitische Bedeutung der Ereignisse seien in kurzen Zügen die Darlegungen wiedergegeben, wie sie von dem Vorsitzenden der Mannheimer Ortsgruppe, Dr. Hildeheimer, gegeben worden sind.

Dabei ist auch Englands Politik nicht eindeutig. Es hat im Jahre 1917 durch die berühmte Balfour-Deklaration den Juden das Land als Heimstätte garantiert. Es war dies ein Kriegsmittel, die Juden sind ins Land gezogen, und jetzt muß England auf die Kräfte Rücksicht nehmen.

Paris, 15. Sept. Der frühere französische Finanzminister Klotz, der wegen Streckfälschung zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden war, ist nach Verbüßung der Hälfte seiner Strafe auf Grund guter Führung bedingt in Freiheit gesetzt worden.

Die Untersuchung der Bombenattentate

Mitteilungen des Altonaer Polizeipräsidenten

Ein zweites Geständnis

Der Altonaer Polizeipräsident Eggerstedt gab am Samstag in einer Pressebesprechung eine Darstellung des gegenwärtigen Standes der Ermittlungen in der Angelegenheit der Sprengstoffanschläge.

Die Aktion gegen die Landvolkbewegung habe ihren Ausgangspunkt in Altona, während es sich bei dem Vorgehen gegen die Nationalsozialisten um eine Unternehmung handelte, die von Berlin ausging.

Was die Landvolkbewegung anlangt, so liegen sich zunächst umfangreiche Verhaftungen nicht vermeiden. Es wurden auch Verhaftungen vorgenommen, die vielleicht nicht aufrichtig erhalten werden können.

Die Nachforschungen nach dem Herstellungsort der Bomben stößen auf außerordentliche Schwierigkeiten. Den Ausgangspunkt der Verhaftungen bildete bekanntlich die Feststellung des Transporteurs, die zur Festnahme des Rinkel und zur Aufdeckung des Aufbewahrungsortes Damms führte.

Neuer Sprengstoff-Diebstahl

Aus Rastenburg wird gemeldet: In den letzten Tagen sind die am Rastenburger Friedhof angelegten Aufbewahrungsräume einiger hiesiger Firmen, die sich mit dem Verkauf von Pulver zur Herstellung von Munition für Jagdgewehre, sowie von Sprengstoffen befassen, erbrochen und beraubt worden.

Das ist zu umständlich.

Das beste wird sein, wenn Du schnell an ihn an vorbeigehst, in eine Ecke des Zimmers läufst, dann in die zweite und auch in die dritte und vierte und mit betonter Erregung ausrußt:

„Wo ist denn die Kage? Sie ist doch eben hier hineingesprungen!“

Das alles aber mußt Du überzeugend und glaubhaft tun. Etwas, als hänge von dem Einfangen der Kage Dein Schicksal ab.

Sie werden abgelenkt von der Peinlichkeit des Augenblicks, — werden sogar sofort helfen wollen, die Kage zu fassen.

Aber dann mußt Du schon wieder draußen sein. Hinter der erdachten Kage her.

Welcher Vetter weh eine bessere Lösung? M. A.

Theater und Musik

Die Wiesbadener Theater. Curt Corriouths „Trojaner“ schließen an die Reihe jener durch Publikumswirkung erfolgreichsten Schauspiele wie „Traumulus“ und „Häschmann“ an.

Das ist das Stück gut gelungen, spannend und packend in der Steigerung, und es hat, was nicht zuletzt zum Erfolg beiträgt, erzieherische Rollen. Da sind die recht lebendigen Typen der aus dem Stolz ihres „Trojanertums“ rebellierenden Schüler, die zum Teil wohl ein wenig korrumpierten Vertreter der Lehrerschaft.

Nationaltheater Mannheim

Fürwängler dirigiert den Lohengrin

Der „Lohengrin“ war von je ein Werk großer Dirigenten; ein Motiv Reichhaltigkeit. Es ist das Werk der großen Steigerungen, besonders im ersten Akt. Fürwängler zeichnet diese Steigerungen mit der ganzen, dem Werk entsprechenden Kraft nach und erzielt den stärksten Eindruck beim Publikum.

Todes-Anzeige
Allen Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute früh 7/7 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere treue und liebsorgende Mutter, Frau

Elisabeth Günther
geb. Nagel

wohlversehen mit den Tröstungen unserer heiligen Kirche, nach langem Leiden im Alter von 46 1/2 Jahren in die Ewigkeit abgerufen wurde

Mannheim (B 7 10), den 15. September 1929

Wir bitten um stille Teilnahme

**Emil Günther und Kinder:
Johanna und Fritz Keller**

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 17. Sept. 1929, nachm. 1 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt

Von der Reise zurück
Dr. F. Kiefer
Arzt f. Chirurgie u. Frauenkrankheiten
Hebelstr. 7 Tel. 21283

Zwangsversteigerung
Am Mittwoch, den 18. Sept., nachm. 2 Uhr werde ich in Heidelberg im Pfandlokal Blumenstr. 29 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 1 Rademische mit Kasten, 1 Porzellan- und Liniertasse, Zeller, Gläser, 1 Decke u. Sonstiges.

Die Versteigerung findet voraussichtlich statt: Heidelberg, den 14. September 1929.
10 888 Zimmer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung
Montag, den 16. Sept. 1929, nachm. 2 Uhr werde ich im hiesigen Pfandlokal Q 6, 3 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrankgrammophon, 1 Rademische mit Kasten, 1 Porzellan- und Liniertasse, Zeller, Gläser, 1 Decke u. Sonstiges.

Mannheim, den 14. September 1929.
10 880 Reiß, Gerichtsvollzieher.

**Agathe Mackel
Herbert Grönwoldt**
Verlobte

Mannheim im September Lausanne
E 7, 25 23, Avenue d'Ouchy

Wanzen!
Ratten, Mäuse, Käfer usw.
vernichtet! Ist mit Garantie nach dem neuesten Durchgasungs-Verfahren
kauflich genehmigt. *7751
Desinfektions-Institut K. Lehmann
Mannheim, K. L. II, 3 Treppen rechts.
In-Referenzen u. Staats- u. öffentl. Behörden. Vorkasse genügt. — Telefon 23 508.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Näherung bürgerlicher Forderungen
Aus dem Monat August 1929 sind zur Zahlung fällig geworden: Mietrückstände, Wohnungszuschüsse, Zieldarlehnen, Feuerversicherungsprämien, Desinfektionsgebühren, Wirtschaftssporteln, Bau-, Grundbuch- und Ortsgerichtsgeldern. Wir ersuchen um Zahlung bis spätl. 23. Septbr. 1929. Die Verzugsstrafe bis einschl. 14. Sept. 1929 ist sofort zu zahlen. Wer diese Fristen verläßt, hat 10 u. 50% Zinseszinsen zu entrichten und die mit hohen Kosten verbundenen Zwangsversteigerung zu erwarten. Eine besondere Rechnung jedes einzelnen Rückstehens erfolgt nicht. Zahlung ist auf den bereits bestehenden Forderungsschein zu leisten. Ratenkündungen bei der Stadtkasse Samstag von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr; bei den Gemeindefiskussekretariaten der Vororte nach den in den Stadtkassen ausgehängten Anschlägen.

Stadtkasse.

Röflicher Schwarzbier hat schon Wunder vollbracht. Die schlauesten Deutschen hat's rundlich gemacht. 1929

Versteigerung.
In unserem Versteigerungsbüro — O 5, 1, Eingang gegenüber dem Schulgebäude — findet am Mittwoch und Donnerstag, den 18. und 19. Septbr. 1929, 14 Uhr, die öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder (Kleider, Bekleidungsgegenstände, Stoffe und dergl.) sowie von Hundebissen aus dem 1. Halbjahr 1929 gegen Vorkasse statt.

Städt. Verwalt.

Koch- und Gasherde
zu ganz kl. Anzahlung u. leichter Ratenzahlung bei F. Krebs, J 7, II Tel. 25219

Herdschlosserei u. Ofensetzerei
gleichzeitig empfehle ich meine Reparatur-Werkstätte für Herde und Ofen. *159
Garantie für gutes Brennen und Backen
Ferner Setzen, Putzen und Ausmauern.

Wanzen
u. and. Insektenvernichtung
sicherlich nach neuem Verfahren
Reiniger K. L. E. u. Mannheim
Waldhofstraße 1. Telefon 249 29

Immobilien
Gasthaus
in der Nähe Mannheimerbrunnens sofort zu verkaufen eventl. zu vermieten. 4000
Angebot unter B C Nr. 123 an die Geschäftsstelle des St.

Offene Stellen
Vertreter
der in Wirtschaften und Kaffeehäuser ein- geführt ist, zur Entnahme eines kleinen Bedarfartikels
gesucht.
S. H. 1111
S. H. 1111
S. H. 1111

Haus mit Bäckerei
Zentrum, zu verkaufen.
Metzgerei m. Wohn.
Zentrum, zu verkaufen.
Großmüller, S 1. 14. *7848

Program-Verkäufer
für den großen
Historischen Festzug
A. V. 1111
A. V. 1111
A. V. 1111

Werkplatz
5000 qm groß, an der
Friedrichstr. zu verp. *7848
Wagner,
Röh. Wagnerstr. 30.

Stellen Gesuche
Chauffeur
sucht Stellung.
Gute Zeugn., Führer-
schein 1. u. 2. St., An-
gebote unter J V 21
an die Geschäftsstelle.

Verkäufe
Motorrad
350 ccm., Vierzylinder,
sehr gut erhalten, für
300 M. aus Privatbesitz
zu verkaufen. Anfr.
unter B L 111 an die
Geschäftsstelle. *4064

Verkäufe
Großer Maedler-Schrankkoffer
125 cm hoch, in bester
Zustand, zu verkaufen.
Angebot unter K K 87
an die Geschäftsstelle
dieses Blattes. *7894

Verkäufe
Schreibmaschine
neu, und ein Vollen
Papierkordel
billig zu verkaufen.
Anfr. unter B L 111
an die Geschäftsstelle. *4064

Miet-Gesuche
4 Zimmer-Wohnung
gesucht. Dringlichkeitskarte vorhanden.
Angebot unter B M 192 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *4067

Neubauten!
Am Schindlerplatz der schönsten Lage in
Friedheim
habe ich noch Wohnhäuser für Ein- u. Mehr-
familien, mit Bor- u. Rückgarten unter gün-
stigen Bedingungen zu verkaufen. *4069
Anton Sitz bei, Baugesellschaft, Weinheim,
Stellenstraße 32, Telefon 779 14.

Drei Standard Qualitäten

aus unserer Riesenauswahl
Kleiderstoffe für den Herbst.

Es sind nur erstklassige Qualitäten, die sich im Tragen bestens bewährt haben.

Woll-Crêpe de Chine 1.85
ein weichfließendes, reinwollenes Gewebe in einem reichen Farbensortiment und schwarz Meter

Crêpe Caid 2.65
für das elegante Straßenkleid in den Modenfarben lila, blau, nachtblau, luchsia und selbstverständlich marine und schwarz, 95/100 cm breit Meter

130 cm br. Crêpe Caid 3.90
eine hervorragende reinwollene Kammgarn-Qualität in vielen neuen Farben, schwarz und marine Meter

In unerschöpflicher Auswahl bringen wir die
Neuesten Herbst-Mantelstoffe
wie: Fancy- und Tweed-Stoffe in kleinen Musterstellungen, mit u. ohne Abseife — hochwertige Meringos in blau- und schwarzgrauen Mischungen — Georgette mit Velour-Abseife, schwarz und marine — Velourfine envers Saffin — Charmoline in verschiedenen Bindungen — Duveline classique, Duveline armure, Duveline Faconé und Duveline Ondulé.

Samson & Co. H.
das moderne Etagegeschäft am Paradeplatz, D1, 1

Kauf-Gesuche
Schinkenschneidmaschine
zu kaufen gesucht.
Angebot unter B M 192 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes. *4067

Verkäufe
1 Gasherd
weiß, mit Backofen,
2 Küchenherde
schwarz und weiß,
1 Heißw.-Automat
gute, mit Garantie
sehr billig zu verk.
Mannheimer, B 7, 10.
*7844

Verkäufe
Herren-Fahrrad
gut erhalten
preisw. zu verkaufen.
66000 P 2, 18, 2 Tr.

Vermischtes
Tafelbestecke
mit allerhöchster
Silberausstattung
garantiert 100 gr.
für die Halbtasche
30 Jahre schriftliche
Garantie. Nur aus-
gewählte Muster
lassen wir zu niedrigem
Preis abfabrik.
A. H. 1111

Miet-Gesuche
4 Zimmer-Wohnung
mit Park, el. Licht
u. Bad per sofort od.
bald von ordentlich
Familie zu mieten ge-
sucht. Dringlichkeits-
karte vorhanden.
Angebot unter B B 122
an die Geschäftsstelle
dieses Blattes. 4061

Wieviel Menschen gehen täglich durch Ihre Strafe?

Ein paar tausend! Und wieviel davon mögen vor Ihrem Schanzenher stehen bleiben? Ein paar hundert?

Über wieviel kaufen wirklich?

Wenn Sie diesen Fragen auf den Grund gehen, stehen Sie wahrscheinlich auf die Notwendigkeit, häufiger zu werben. Durch gute Inserate in einer guten Zeitung!

Laubfrösche
Schildkröten
eingetroff. Anvarium
Mannheimer, Q 3, 6, III
*7721

National-Theater Mannheim.
Montag, den 16. Sept. 1929
Für die Theatergem. d. Bühnenvolkbundes
(Ohne Kartenverkauf)
Die Räuber
Schauspiel von Schiller
Dramaturgische Einrichtung von Heinz Dietrich
Kenter — Bühnenmusik: Dr. Eduard Löffler
Bühnenmusik: Karl Klaus
Technische Einrichtung: Walther Uruh
Anfang 19.30 Uhr Ende 22.30 Uhr

Personen:
Maximilian, regierender Graf von Moor
Karl } seine Söhne
Franz }
Amalia von Edelreich
Spiegelberg
Schweizer
Grimm
Razmann
Schulze
Koller
Schwarz
Hermann, Bastard von einem Edelmann
Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor
Ein Pater
Aler Räuber

Hans Gedeck
Erich Mühl
Willy Bürgel
Elisabeth Stiefler
Raoul Alster
Karl Marx
Bum Krüger
Hans Simshäuser
Fritz Linn
Hans Finow
Karl Haubenreißer
Josef Renkert
Ernst Langheins
Johannes Heins
Georg Köhler

Terrazzo- u. Zementarbeiten
werden billig und sachgemäß ausgeführt.
Welfert, Redaktionsstr. 19. *7824

ALHAMBRA **SCHAUBURG**

Täglich mit großem Erfolg!
Wilhelm Dieterle
in dem unvergleichlich schönen
Filmwerk:
Der Pfarrer von Kirchfeld
Nach dem bekannten Drama von
Ludwig Anzengruber

Hierzu:
Der Film, den jeder sehen will:
EROTIK
mit **Olaf Fjord - He Rina**
Luigi Serventi

Anfang: 3, 5, 8 Uhr

zeigt den spannenden
Kriminal- u. Detektivfilm:
Der Hund von Baskerville
Nach dem Sherlock-Holmes-Roman
von Conan Doyle.
Alexander Murski, Livio Pavanelli u. a.
spielen die Hauptrollen in dem
Hund von Baskerville.

Hierzu:
Lustspiel!
Kulturfilm!
Wochenschau!
zu dem
Hund von Baskerville.
Kleine Nachmittagspreise.
Beginn: 3 Uhr

Ab heute Montag
Unser Qualitäts-Doppel-Programm
Der große Prunk- u. Abenteuer-Film

Don Juan
Der größte Liebhaber u. verwegenste
Abenteurer aller Zeiten

Don Juan
Der Held, dem die Frauen rettungslos
verfallen sind.

Sie sehen und hören:
Maru Kid Fritz Schulz
Leo Peukert Erika Glässner
Teddy Bill Willy Schäfers
in den besten deutschen

Apollo

8 1/4 Heute Montag 8 1/4
Première
Die berühmten Polini-Tischtschorke
Variété-Revue

Es ist was los!

33 Bilder mit durchgehender Handlung 33
von Hans Zerlett
Musik von Rob. Gilbert
Ausstattung Weldy Paris S306

60 Mitwirkende 60
Große Schau - Einlagen

Preise:
Nur 50 Pfennig bis Mark 3.-

Mittwoch und Samstag jeweils 4 Uhr
Einheitsvorstellungen 50 Pfg. und Mark 1.-
Vorverkauf 10-12 1/2 und ab 3 Uhr
Kassentelephon 216 24
Mannheimer Musikhaus O 7, 13
Ludwigshafen: Spiegel & Sohn, Kaiser Wilhelmstr.

UFA

Nur noch bis Donnerstag
Uraufführung!

**Im Brater blüh'n
wieder die Bäume**

Regie: E. W. Erno
In den Hauptrollen:
Lilian Ellis - Werner Fütterer
Alb. Paulig - Valeria Blanka
Karl Auen - Robert Thiem
Adolphe Engers

Beiprogramm

UFA-THEATER

Wochentags: 4.00, 6.15, 8.30 Sonntags: ab 2.30
Ufa-Orchester: J. Weiler

Tonfilmen

„Die süße Yvonne“ und „Gestörtes Ständchen“

Hinter Haremsmauern

Ein sensationelles Liebes-Drama, dessen
spannende Handlung in Paris, Venedig und
Kairo spielt.

Verstärktes Orchester

Anfang: 3.30, 5.10, 6.40, 8.10 Uhr

Palast-Theater

? SUBMARINE ?

Heute Montag
abends 8 Uhr, Harmonie D 2, 4
Experimental - Vortrag
des Hellschers

Erik Jan Hanussen
Telepathie - Graphologie
Hellschen 10994

Wo Hanussen auftritt, bildet er
das Tagesgespräch! Er ist ein un-
lösbares Rätsel.

Karten zu Mk. 1.20, 1.80, 2.50, 3.-
an der Kassierkassa, K. Ferd. Heckel,
O 3, 10, u. I. M'heim, Musikhaus O 7, 13
Mannheimer Konzertdirektion R 7, 32

Pianos
billigst bei
Schwab & Co.
Zweibrückenstr. 18, R 11

**Enthaarungs-
Pomade**
entfernt binnen 10 Mi-
nuten jed. läst. Haar-
wuchs des Gesichts u.
der Hände, enthält u.
Inhaltsstoffe, die die
Körperhaare zerstören, R 4, 12/14

Der große sensationelle
Perser - Teppich - Verkauf
in den Lagerräumen der 10378
Mannheimer Paketfahrt Ges., Q 7, 21
unter Aufsicht der Zollbehörde hat begonnen
Josef Lasman, Mannheim, O 7, 1 Tel. 27342

Unterricht

Zeit ist Geld!
In 2-3 Wochen erlernen fleißige Menschen,
welche genügend Zeit haben, bei mir die
Reichskurzschrift so gründlich, daß sie alles
in diese Kurzschrift übertragen und wieder
lesen können. In weiteren 2-3 Monaten er-
langen sehr fleißige Menschen eine so große
Verrücktheit in der Kurzschrift, daß sie eine
Übung an der Handelskammer mit bestem
Erfolg ablegen können.

Angesehen dieser Möglichkeit muß es doch
wundernehmen, daß es überhaupt noch fleißige
junge Kaufleute und andere ge-
bildete Gewerbetätige gibt; denn ein perfekter
Stenograph findet jederzeit gute Stellung.
Viele Geschäftsinhaber verlangen sogar die
Vorlage eines Handelskammerzeugnisses über
die abgelegte Geschäftstheoretischen-Prüfung,
weil sie wissen, daß gute Stenographen auch
in sonstiger Beziehung fleißige Menschen
sind. Wer also die

Reichskurzschrift
u. Maschinen schreiben, Schreibmaschinen schreiben,
Buchführung, Buchführung (alle existierenden
Systeme), Schch. u. Buchführung usw. schnell
und gründlich erlernen will, beteilige sich an
den Unterrichtsreisen, welche von mir auf
Grund meiner ex. höchsten Handelskammer-
prüfung und Bühnenreife-Zeitigkeit nach un-
übertrifflichen Methoden am Tage u. abends
zu sehr geringem Honorar und günstigen
Bedingungsbedingungen geleitet werden. Auf
Wunsch auch Einzelunterricht. *7850

Mannheim
Kepplerstr. 19
(wederes Privathaus)
2 Minuten vom
Bahnhof.

9 Tage nach Italien

Unsere vierte prächtige konkurrenzlos billige Reise
vom 24. September bis 2. Oktober

Besuch von Basel, Luzern, Vierwaldstättersee, Flüelen, Mailand,
Venedig, Bosen u. München. Preis für alle Bahn, Dampfer,
und Autobusfahrten, Hotels, volle Verpflegung, Trinkgelder,
Besichtigungen, Führungen

ab und zurück Mannheim
nur 198 Mark

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher baldigste Anmeldung Prospekte
und Anmeldungen bei Knipper's Reisebüro, Würzburg,
Hilsmenschnelderstraße 1, Telefon 2626. 10992

Zur Ver. Bodmann stellt
Wanzen
u. Insekten-Lessarten (total und
total) (Körpergröße handlich,
beständig)

Franz Münch
Desinfektions- und Ungeziefer-
Verfüggungs-Anstalt
Gontardplatz 2 (Sep 1929) Tel. 32133 *7702

Beteiligungen
Teilhaber
mit 1-2000 M für an-
stehendes Geschäft
& gutem Gewinn lot.
achtet. Angeb. unter
K. P. 23 a. S. Gef. 9.
*7825

Unterricht

Insitut Sigmund am Schloß
Mannheim, A1, 9

Tag- und Abendschule: Sept bis Obergymn (1.-9. Klasse)
einschl. Schüler und Schülerinnen. Aufgabenüberwachung in
Arbeitsstunden, Nachkurse, Erfolgreiche Vorbereitung zu
allen Schulprüfungen, zur Obersekunda- und Universitätsreife.
Aufnahme in Tag- u. Abendschule werktäglich, ausgenommen
Sonntag nachmittags.

Beginn neuer Abendkurse am
Montag, den 23. September 1929. Prospekt u. Auskunft frei.

TANZ-Schule
Stündebeck

N 7, 8 Telefon 230 06 N 7, 8
Kursbeginn: Donnerstag, den 19. September
und Dienstag, den 1. Oktober.
Prospekte kostenlos
Einzelunterricht jederzeit 10008

Verkäufe

Schreibmaschinen
billig, zu perf. Dinkel,
N 2, 7. Tel. 224 33.
*6175

Ein unter großer
Wachhund
(Schäferhund)
wagungsstark, zu perf.
Wache in der Ge-
schäftshalle. *7702

Vermischtes

Zur Nachkur:
Fichtennadel-Extrakt
beutes Schwarz, Fabrikat, Arzt empfohlen
Joso und in Dosen liefern *5477

Ludwig & Schülthelm
O 4, 3 Drogen O 4, 3
u. Filiale Friedrichsplatz 19, Ecke Aug.-Anl.

**Beclitz-
School**
Gegründet 1878
Gold. u. silb. Med.
Mannheim/Lhin.
Friedrichring 2a
Am Wasserturm

**Fremde
Sprachen**
nur durch
Ausländer
Eintritt jederzeit!
Einzelstg. Kl. Zirkel,
Gr. Zirkel, 2 Std. wöch.
Vierteljahr 24 Mk.
Auf Wunsch Ratens
Pros. u. Probezeit gratis
Von 9-5 Uhr. Tel. 316 45
5125

Vermischtes

Diese Woche
35. Engerer Fohlen-
u. Geldlotterie
21. Sept. bis 18. September

Mk. 5100
Alle Gewinne bar auszuzahlen
Los 1 Mk. Part. u. Lose 50 Pfg.

**Medkircher
Geldlotterie**
Zahlung über 10 u. 15. Oktober
Los 50 Pfg.
Gewinn 1 Mk.
10. 11.

8000
Gewinn
mit 1 Gewinn
*7825

1133 Part. und Lose 50 Pfg.
Mannheim
Stürmer O 7, 11
Friedrichsring 170-43 Ergle
u. alle Lottergeschäfte

MODERNE Neuer Kursus
Beginn Dienstag,
17. Sept., 8 1/4 Uhr

TÄNZE

TANZ-SCHULE 10244
J. HEINRICHSDORF
P. 1, 36 am Paradeplatz
Telephon 22 923

1 Schalluhr
1. Treppenhaus-2100
15 Mark, drei elektr.
Lampen 3-10 Mk.
zu verkaufen. *7808
Mittelmeer, R 7, 10.

Wilhelm König
Konzertsänger — Gesangspädagoge

Anni König-Bomatsch
Konzert- und Opernsängerin

Vollständige Ausbildung für Konzert und Oper. Dramatische
Darstellung und Deklamationen 9926

Wiederbeginn des Unterrichts **1. September 1929**

Ludwigshafen/Rhein, Austraße 6, Tel. 60671

Großer September-Reklame-Verkauf

Auch in diesem Jahre bieten wir zur Einleitung des Herbst-Geschäftes ganz Besonderes. Wochenlang haben wir uns bemüht, in allen Artikeln besondere Unterpreisposten aufzutreiben und unsere Angebote zeigen, welche außerordentlichen Vorteile wir zu bieten in der Lage sind!

- Streifen-Damast** 130 cm breit, haltbare Qualität statt 1.35, jetzt **-90**
- Streifen-Damast** 130 brei, kräftige solide Ware, Edelqual., statt 2.65, jetzt **1.95**
- Streifen-Damast** rein Mako, seideweiche, eleg. Qual., 130 cm breit, statt 3.65, jetzt **2.85**
- Blumen-Damast** 130 cm breit, statt 1.90, jetzt **1.45**
- Blumen-Damast** 130 cm breit, weiche, kräftige Ware mit Seidenglanz, statt 2.65, jetzt **1.85**
- Blumen-Damast** 130 brei., seidengl. schöne schwere Qual., statt 2.85, jetzt **2.10**

- Bettuch-Biber** blütenweiß gebleichte und ausgezeichnete Qualität statt 2.45, jetzt **1.95**
- Biber-Betttücher** weiß, ausgezeichnete Ware, ganz wenig angestäubt, 150/220 lang, statt 5.05, jetzt **4.50**

- Bettuch-Nessel** solide kräftige Qualität, 140 cm breit jetzt **-58**
- Bettuch-Nessel** starke Ware, 134 cm breit jetzt **-85**
- Bettuch-Krefonne** blütenweiße starke Qualität statt 1.65, jetzt **1.25**
- Bettuch-Krefonne** prima vollgebleichte Ware, statt 1.85, jetzt **1.40**
- Bettuch-Halbbleinen** Flachgarn, prima Qualität statt 2.35, jetzt **1.75**
- Bettuch-Halbbleinen „Herkules“** erprobte Qualität, mit verstärkter Mitte statt 2.65, jetzt **2.10**

- Hemdentuch** für Leib- und Bettwäsche geeignet, statt -.75, jetzt **-58**
- Hemden-Cretonne** starkfädige Ware statt -.95, jetzt **-70**
- Cretonne und Linon** ganz vorzügliche, schwere Qualität, statt 1.85, jetzt **1.00**

- Flock-Körper** solide, blütenweiße, pelzige Sorten statt -.96 1.15 1.35 1.60 jetzt **-75 -85 1.- 1.20**

- Wäsche-Batist** indanthrenfarbig, in allen modernen Farben statt -.85, jetzt **-62**
- Wäsche-Batist** rein Mako, echt indanthrenfarbig, statt 1.25, jetzt **-95**
- Pyramflanell** schillernd, Meter **-65**
- Hemden-Panama** weiß mercerisiert, solide kräft. Qual., Mtr. **-95**

- Gerstenkorn-Handtuchstoff** 46 cm breit, mit roter Kante, statt -.60 jetzt **-45**
- Gerstenkorn-Handtuchstoff** halbbleinen, 50 cm breit, statt -.85 etzt **-65**

- Frottiertücher** Zwirn-Qualit., 40/83 und 45/100 groß, Stück **-78, -58 -42**
- Frottiertücher** ganz besonders stark, 55/110 groß, Stück **1.95**

- Waffel-Handtücher** weiß mit bunter Kante, la Qual. 46/100 gr. Stück **-48**
- Kamelhaarfarb. Schlafdecken** mit schöner Borte, 140/190 groß, schwere Qualität, fehrstret, statt **18.50** Stück **10.90**
- Kamelhaarfarb. Schlafdecken** eleg. Jacquard-Bordüren, 140/190 groß, extra schwere Qual., fehrstret, statt **22.50** Stück **18.50**
- Kamelhaar-Schlafdecken** 50% Wolle, 50% Kamelhaar, 140/190 groß, weiche mollige Qual. m. ganz unbedeutenden Schönheitsfehlern, statt **22.50** Stück **16.50**

Künstler-Tischdecken
130/160 groß, II. Wahl, echt indanthren, schönste Muster
Stück **4.90**

Hermann Tuchs

An den Planken Mannheim neben der Hauptpost

Mitteldecken
80/80 groß, II. Wahl, echt indanthren, Künstler-Designs
Stück **-95**

Vermietungen

Lagerraum
ca. 80 qm, Nähe Schlachthof, Preis 65 M., sofort zu vermieten. Bedenheimerstr. 73, part. *7708

Laden m. Nebenraum
Inoffert zu vermieten. Näheres bei Selbst. Bedenheimerstr. 73, partiere. *7707

Geräumige, sonnige 6 Zimmer-Wohnung
mit Bad u. reichl. Zubehör, in freier Lage, Paroadeplatz — seitl. Wohnhaus — per sofort zu vermieten. In ertragen. B4008 D 1. 4. II., Telefon 34 562.

Ihr Vorteil
u. in Ihrem Interesse ist es, wenn Sie Ihre freizuerwerbende Wohnungen **Läden und Geschäfte** zur Neuvermietung bei uns anmelden! Vermietung und Vertragsanfertigung bei Wohnungen für Vermieter völlig kostenlos! Wir haben stets für alle Wohnungsgesellen auch Tausch, wolle Mieter vorgemerkt. 9301
Mannheimer Wohnungs-Zentrale Holz & Schumacher Hausverwaltungen K3, 17 Fernsp. 29898

Traiteurstr. 43
Lagerraum
mit Büro und Keller, 200 qm, 200000, sofort zu verm. B4005 Aufzügen bei Selbst.

3 Zimmer
Büch., Bad, große Einbauten m. Zubeh., in gut. Lage, 2. Etz. bis 1. Okt. zu verm. Näheres in der Geschäftsstelle. B4048

Nähe Schlachthof-Paradeplatz, noch gut möbl. Z I M M E R
mit Schreibt. u. el. u. an 1 od. 2 berufstät. Herren zu vermieten. B4056 M 2, 7, 2 Tr.

Großes, schön möbl. Z I M M E R
in guter Lage an der Paroadeplatz, 3 Tr., 2 Treppen. *7742

Möbliertes Zimmer
per sofort zu verm. B4031 Wilschstr. 18, 1 Tr., 2

Z I M M E R
mit el. Licht, in gut. Lage, an sel. Herrn od. Dame per sofort, ab 1. 10. zu vermieten. M 2, 17a, 2 Treppen, Schlachthof. 4897

Schön möbl. Zimmer
mit Fenster, el. oder 1. Okt. zu vermieten. S 6, 20, 1 Treppen II. am Tennplatz. B4008

Gut möbl. Zimmer
Schreibt., elektr. Licht, wog. möbl., Verfügen. sofort, in der um. Gollstraße, 16, 2 Tr. B4044

Auf dem Eindehof Schön möbl. Zimmer
mit 2 Bett. u. el. u. an berufst. Ehepaar oder Herren zu vermieten. Anruf, zwischen 10-12 Uhr. Montag bis, Nr. 21, 2 Tr., rechts. *7772

3 RM. Zimmer
an berufst. Herrn zu vermieten. B4009 Wilschstr. 18, 1. part. links.

Einf. möbl. Zimmer
an berufst. Herrn zu vermieten. B4047

Einf. möbl. Zimmer
mit el. Licht, gut belüftet, in gut. Lage u. sofort zu vermieten. Bedenheimerstr. 73, 2 Tr., rechts. B4001

A 2, 8, 1 Treppe
gut möbl. Zimmer an ruh. solib. Herrn zu vermieten. B4047

Fein möbl. Zimmer
sofort zu verm. B4058 Telefon 287 74.

Einf. möbl. Zimmer
mit el. Licht, gut belüftet, in gut. Lage u. sofort zu vermieten. Bedenheimerstr. 73, 2 Tr., rechts. B4001

SONDERVERKAUF IN KURZWAREN



für die Haus-Schneiderei

- Beginn Montag früh 8 Uhr 30**
- K'seidene Waschgummilitze 3 m . . . 45 und 20
 - Gummiband-Abschnitte 70 cm 10
 - K'seidenes Wäschebindeband 5 m 45
 - Nahband 10 m Rolle 15
 - Cöper- und Halbbleinenband 5 m 15
 - Schuhnestel 100 und 70 cm lang . 5 Paar 25 und 20
 - Damen-Rundstrumpfbänder Paar 23
 - Damen-Strumphalter gute Qualität . . 2 Paar 45
 - Armblätter Batist mit Gummi Paar 25
 - Axella-Wäscheträger 2 Paar 25
 - Trägerhalter (Celluloid) mit Bürsteneinlage Paar 15
 - Sockenhalter Paar 35 und 23
 - Aermelhalter Paar 10
 - Hosenträger-Ersatzteile in D'wolle u. Seide 3 St. 20
 - Leinen-Wäscheköpfe 3 u. 4 Dtz. sort. Karte 25 u. 22
 - Perlmutterknöpfe 6 Dutzend sortiert Karte 45
 - Metall-Hosenknöpfe 1/2, Dutzend sort. Karte 6
 - Gardinenband mit verzinten Ringen m 8
 - Gardinenschnur rein Leinen 7 m 30

Beachten Sie unser großes Spezialfenster

SCHMOLLER

Paradeplatz MANNHEIM Breitstraße

Vermietungen

Souterrainraum
Hohengartenstraße 24, bei Hermann zu vermieten. *7841

Fein möbl. Zimmer
per 1. 10. zu vermieten. Wilschstr. C 3, 16, 2. Etz. B4003

Gut möbl. Zimmer
mit el. Licht an berufst. Herrn od. Ehep. sofort zu vermieten. *7839 Qu 2, 8, 2 Treppen.

Reiniger, gut möbl. Zimmer, belüf., el. u. an verm. Angarierstraße 22, 2. Et. links. *7804

1-2 gut möblierte Zimmer
Nähe Schlachthof, per sofort zu verm. Angarierstraße 8, 4. Et. rechts. *7807

Schön möbl. Zimmer
i. zentr. in gut. Lage an berufst. Herrn sofort zu vermieten. *7814 P 2, 5, 2 Tr.

3 RM. Zimmer
mit el. Licht an solib. Herrn zu vermieten. *7815 S 6, 6a, Laden.

Einfach möbliertes Zimmer
zu vermieten. *7701 Mittelstr. 23, 3. Etz links, Vorderhaus.

Sehr gut möbl. Zim.,
Bücherreg., Schreibt., Kaffee- u. el. Licht, sofort zu verm. Friedrichselderstr. 7, 2. Et. *7749

Gut möbl. Zimmer
mit el. Licht u. sofort zu vermieten. *7838 U 4, 11a, 2 Tr. links.

Schön möbl. Zimmer
mit el. Licht an verm. *7839 U 6, 20, 2 Et.

Gut möbl. Zimmer
an nur sol. Herrn zu verm. S 6, 28, 2 Tr. *7840

Vermietungen

Sep., gut möbl. Zim.
an berufst. Herrn, 2. u. 3. Etz., in d. Gollstr. B4054

Gut möbl. Zimmer
in gutem Hause zu vermieten. B4057 U 14, 4, 2 Treppen.

Zimmer
sehr gut möbl. m. od. ohne Klavier zu verm. C 4, 15, 2. Stock. *7840

Am Hauptbahnhof
1 schön möbl. Zimmer groß, mit Schreibtisch, elektr. Licht, part., an solib. Herrn zu verm. Su erst. Tel. 210 02, vormittags. *7845

Möbl. Zimmer
an berufst. Herrn, sofort zu verm. P 5, 2, 2. Et. C 1, 15, 2 Tr. Vorderb. B4058

Gut möbl. Zimmer
el. Licht, mit od. ohne Klavier, sofort zu verm. P 5, 2, 2. Et. B4058

Fein möbl. Zimmer
85 M., el. Licht, part., per 1. 10. zu vermieten. U 4, 5, 1 Tr. links. *7847

Gut möbl. Zimmer
an berufst. Herrn sofort zu vermieten. Preis 40 M. Küche in der Wohnkammer. *7832

Schön möbl. freundl. ruhiges Zimmer
sofort ab 1. Oktober zu vermieten. Wilschstr. 18, 2. Et. r. B4049

Gut möbl. Zimmer
el. Licht u. Klavier, sofort zu verm. U 4, 18, 2 Tr. bei Hermann. *7848

Schön möbl. Zimmer,
el. Licht, mit u. ohne Vent., u. Friedrichselderstr. 7, 2. Et. (s. links) K 2, 16, II. (s. links) *7838

Fein möbl. Zimmer
an berufst. Herrn zu vermieten. *7843 U 4, 11a, 2 Treppen.

Kein Hausputz — ohne Labor-Fac
Tausendfach bewährt mit großem Erfolg auch hier am Platze eingeführt.

Vorführungen diese Woche vormittags und nachmittags

BAZLEN, Paradeplatz